

### 2.3.7 Kontenrahmen

Damit Unternehmen ihre Buchhaltung ordnungsgemäß durchführen können, ist es sinnvoll, dass sämtliche Konten *systematisch geordnet* werden.

Durch die Entwicklung von *Kontenrahmen* lässt sich eine solche systematische Ordnung gewährleisten.

Sowohl im *SKR 03 („Prozessgliederungsprinzip“)* als auch im *SKR 04 („Abschlussgliederungsprinzip“)* werden die Konten nach bestimmten *Kontenklassen, Kontengruppen* und *Einzelkonten* gegliedert.

#### 20. Arbeitsauftrag:

Ordnen Sie die den Kontenklassen 0 – 6 des SKR 04 die korrekten Fachbegriffe zu und erklären Sie anschließend den Begriff des „Abschlussgliederungsprinzips“!

Umsatzerlöse	Anlagevermögen	Materialaufwand	Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen
Fremdkapital	Umlaufvermögen	Eigenkapital	

Bilanz			
Kontenklasse 0:		Kontenklasse 2:	
Kontenklasse 1:		Kontenklasse 3:	

Gewinn- und Verlustrechnung			
Kontenklasse 5:		Kontenklasse 4:	
Kontenklasse 6:			

**21. Arbeitsauftrag:**

Stellen Sie Ihre Ergebnisse aus dem 19. Arbeitsauftrag unter Verwendung der Konten des SKR 04 (SKR 03) dar!

**a)**

Soll	Betrag (€)	Haben	Betrag (€)

**b)**

Soll	Betrag (€)	Haben	Betrag (€)

**c)**

Soll	Betrag (€)	Haben	Betrag (€)